

## “Neues Leben in alten Traditionen“ Naturfarben in handgeknüpften Orientteppichen 29.04.2009 – 03.05.2009

Ausstellung mit Begleitprogramm  
im Völkerkundlichen Museum Witzenhausen



Besucher aller Altersklassen sind eingeladen, die alte anatolische Tradition der Teppichproduktion und des Färbens mit Naturfarben neu zu entdecken. Die Ausstellung zeigt die wunderbaren mit individuellen traditionellen Mustern versehenen handgeknüpften anatolischen Wollteppiche in leuchtenden natürlichen Farben. Auf Schautafeln informiert sie die Besucher über das DOBAG Teppichprojekt und über die Wiedereinführung der Naturfarben in der Teppichproduktion. Das Begleitprogramm umfasst praktische Vorführungen zum Färben von Wolle mit Pflanzenfarben und zum Knüpfen von Teppichen, Führungen zu Farbpflanzen im Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen der Universität Kassel, sowie einen offenen Wollworkshop für Kinder und Jugendliche. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen literarischen Abend mit Salim Alafenisch, der für seine Erzählkunst bekannt ist.

Im Rahmen des DOBAG-Projektes stellen anatolische Knüpferinnen hochwertige Schafwollteppiche her, die zu fairen Preisen direkt vermarktet werden. Sie nutzen örtliche Mustertraditionen, die handgesponnene Schafwolle wird zuvor mit Pflanzenfarben gefärbt. Die Teppiche unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle und werden nicht chemisch behandelt. Durch die direkte Vermarktung der Teppiche können die Knüpferinnen für ihre Arbeit gerecht bezahlt werden. Die Verwendung von Naturfarben hat eine alte Tradition in der Region und ist durch die langjährigen Recherchen und die Tätigkeit Dr. Harald Böhmers im Rahmen des DOBAG-Projektes wiedereingeführt worden. Als ehemaliges Entwicklungsprojekt erhielt DOBAG in seinen Anfängen zu Beginn der 1980er Jahre Fachunterstützung und Beratung durch deutsche Experten. Es ist dem Projekt seitdem gelungen, die Arbeit wirtschaftlich eigenständig auf qualitativ hohem Niveau weiterzuführen. Durch die Verbindung mit traditioneller Landwirtschaft ist es auch für jüngere Menschen wieder attraktiv, im Dorf zu leben.



**Salim Alafenisch:**



Der Schriftsteller und Erzähler Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. Als Kind hütete er die Kamele seines Vaters, mit vierzehn Jahren lernte er lesen und schreiben. 1971 legte er in Nazareth das Abitur ab. Nach einem einjährigen Aufenthalt in London am Princeton College studierte er Ethnologie, Soziologie und Psychologie in Heidelberg, wo er seit 1973 lebt. Salim Alafenisch war von 1984 bis 1989 in der Erwachsenenbildung

tätig. Er veröffentlichte mehrere Abhandlungen über die Beduinen. In zahlreichen Lesungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen vermittelt Salim Alafenisch ein eindrückliches und lebendiges Bild der Beduinenkultur.

Salim Alafenisch ist Kulturbotschafter der Deutschen Welthungerhilfe. Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

**Unsere Kooperationspartner**

DOBAG-Projekt (Forschungs- und Entwicklungsprojekt für Naturfarben), Tropengewächshaus der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, Bildung trifft Entwicklung (BTE) - Regionale Bildungsstelle Nord



**Begleitprogramm zur Ausstellung "Neues Leben in alten Traditonen" 29.4.2009 – 3.5.2009**



**Mittwoch, 29.4.2009, 19.00 Uhr:**

Eröffnung der Ausstellung im Völkerkundlichen Museum Witzenhausen mit Dr. Harald Böhmer, Experte für Naturfarben ( mit Einladung). Dr. Böhmer initiierte das DOBAG-Teppichprojekt in der Türkei im Jahr 1981 und begleitet es bis heute. Seine Bücher zu Naturfarben gelten mittlerweile als Standardwerke auf diesem Gebiet.

**Donnerstag, 30.4.2009, 14.00 Uhr:**

Fachführung zum Thema „Naturfarben und Teppiche“(2 €/Person) mit Dr. Harald Böhmer im Völkerkundlichen Museum. Dr. Böhmer hat Anfang der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in mühseliger Kleinarbeit alte anatolische Färbetechniken rekonstruiert wiedereingeführt.

**Donnerstag, 30.4.2009, 15.00 – 17.00 Uhr:**

Praktische Färbeführung mit Dr. Harald Böhmer – öffentlich und kostenlos - bei schönem Wetter vor dem Völkerkundlichen Museum, bei schlechtem Wetter im Kellergewölbe des Klostergebäudes

**Donnerstag, 30.4.2009, 20 Uhr:**

Lesung mit Salim Alafenisch“ Die Feuerprobe und andere Geschichten“  
 „...kommt also her ihr Löwen, genießt die Glut der Ziegenperlen und Kameläpfel im Zelt, den Duft von Kardamomkaffee, hört einfach zu, während der Winterregen draußen friert und die Geliebte ihre Sachen packt, hört Salims Rede ...“ (Eintritt 6 €, mit kulinarischen Kostproben! Mit Voranmeldung und Abendkasse). Klostergebäude Steinstrasse 19, Zeichensaal

**Freitag 1.5.2009, Samstag 2.5.2009, Sonntag 3.5.2009, jeweils 15.00 Uhr:**

„Bekennen Sie Farbe“ Führung zu Farbpflanzen (ca.1,5 Stunden)  
 Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen, (Eintritt 2,50 € für Erwachsene, 2 € für Kinder)

**Samstag 2.5.2009, 10.00 - 14.00 Uhr:**

Offener Workshop Wolle und Farbe am Völkerkundlichen Museum Witzenhausen

**Sonntag 3.5.2009, 11.00 Uhr:**

Film über das Dobag-Projekt im Völkerkundlichen Museum Witzenhausen

**Öffnungszeiten der Ausstellung:**

<b>Donnerstag, 30.4.2009:</b>	<b>12 Uhr – 18 Uhr</b>
<b>Freitag, 1.5.2009:</b>	<b>10 Uhr – 18 Uhr</b>
<b>Samstag, 2.5.2009:</b>	<b>10 Uhr – 18 Uhr</b>
<b>Sonntag, 3.5.2009:</b>	<b>10 Uhr – 18 Uhr</b>
<b>Eintritt zur Ausstellung:</b>	<b>frei! - wir freuen uns über Ihre Spende -</b>

**Information und Anmeldung:**

Ute Dietrich (Programmkoordinatorin und BtE –Referentin)  
 DITSL GmbH, Steinstrasse 19, 37213 Witzenhausen  
 Tel: 05542 6070  
 Email: [info@ditsl.org](mailto:info@ditsl.org)  
 Internet: [www.ditsl.org](http://www.ditsl.org)